

BUND RLP, Eyersheimer Mühle, 67256 Weisenheim am Sand

An das
DLR Rheinland, Abt. Landentwicklung
z.H. Frau Hammel
Konrad-Adenauer-Str. 35
67433 Neustadt/Wstr.

Kreisgruppe Bad Dürkheim
Dr. Heinz Schlapkohl
Eyersheimer Mühle
67256 Weisenheim am Sand

Telefon (06353) 3318

heinz.schlapkohl@bund-rlp.de

29.07.2020

Flurbereinigungsverfahren Weisenheim am Berg IV

Liebe Frau Hammel, sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Zusendung des obigen Teilungsbeschlusses mit der Möglichkeit, zu den allgemeinen Grundsätzen der Neugestaltung Stellung zu nehmen.

Eine Begehung des zu überplanenden Gebiets zeigte rasch auf, dass sich die Landschaft als eine völlig „ausgeräumte“ Weinbergmonokultur darstellt. Fasst keinen Baum, keinen Strauch haben die Bewirtschafter hier geduldet. Nur ein Weg zeigt eine kleine Wegrandvegetation (mit u.a. Feldmannstreu). Und im Nordosten des Gebiets stehen auf einem kleinen Wegedreieck zwei Bäume, u.a. ein älterer Kirschbaum mit einer Steinkauzröhre.

Angesichts dieser Situation, die der Biodiversität nicht förderlich ist, gehen wir davon aus, dass seitens der Landwirtschaft nun erkannt wurde, dass in diesem Gebiet Handlungsbedarf in Richtung Naturschutz besteht. Es sollten Bäume, Hecken, aber auch (Mager-)Grünland und Brachen geschaffen werden. Als Anhaltspunkt dazu kann sicher der Managementplan für das Vogelschutzgebiet „Haardtrand dienen; dessen Grenzen sind ja nicht weit entfernt.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Schlapkohl

D.: Kreisverwaltung Bad Dürkheim, UNB